

Beiheft

2

S

326

1399 Mai 4 [erastino invencionis sancte Crucis].

[813

326

Diele von Brucken und seine Frau Else, genannt die Kellenerische, wohnhaft in der Stadt Kyren (Kirn), bekunden, daß der jährliche Zins von 10 Schillingen, den der parnherre und syne gesellen, die priestere altaristen zu Kyren, auf St. Martin aus ihrem Garten bei der Nahe (Nahe) bisher bezogen haben, jetzt auf ihren Garten genannt Siefengarten in der Stadt Kyren bei dem Stadtgraben gelegt ist. Diese Belegung ist geschehen mit Zustimmung des Grafen Otten, Wildgrafen zu Kirberg, welcher für den Garten an der Nahe ihnen den Siefengarten gegeben hat, u. siegelt.

Orig. Siegel ab; Archiv Salm-Grumbach.